

## Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

**fb 1** Prof. Dr. **Wolfdietrich Schmied-Ko-warzik** sprach auf der internationalen Tagung „Martin Buber – Denken und Wirken. Eine Retrospektive“ vom 2. bis 7. Dezember in Wien über Martin Buber und Franz Rosenzweig. Auf Einladung der Kurhessischen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und des Evangelischen Forums am 13. Januar in Kassel sprach er zum Thema „Die Rückkehr des Problems der Ethik – eine Rückkehr zu Platon“.

## ASL-Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

**fb 6** Prof. Dr. **Ulf Hahne** hielt auf der Tagung „Integrierte ländliche Entwicklung in NRW“ am 14. 1. 2005 in Büren-We-welsburg einen Vortrag mit dem Titel „Entwicklungsgrundlagen der ländlichen Regionalentwicklung“.

Prof. Dr. **Gernot Minke** stellt vom 3. Februar bis 3. März seine Werke „Yantras – Bilder zum Meditieren“ in der Rathausgalerie Vellmar aus.

## Wirtschaftswissenschaften

**fb 7** Prof. Dr. **Hans G. Nutzinger** hielt am 11. Januar am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie einen Vortrag zum Thema „Suffizienz und Bedürfnisbeeinflussung in der Ökonomik“.

## Elektrotechnik

**fb 16** Prof. Dr. **Jürgen Schmid** (Vorstandsvorsitzender Institut für Solare Energieversorgungstechnik) ist zusammen mit acht weiteren Wissenschaftlern in den Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung WBGU (Globale Umweltveränderungen) berufen worden. Die Hauptaufgabe des interdisziplinär besetzten Beirats ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse aus allen Bereichen des globalen Wandels auszuwerten und darauf politische Handlungs- und Forschungsempfehlungen für eine nachhaltige Entwicklung abzuleiten.

## Dienstjubiläen

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten und feiern: am 2. 2. **Gerlinde Meyer**, Abteilung IV; am 3. 2. **Angelika Wohlgemuth**, Abteilung III; am 14. 2. **Karl-Ludwig Tondera**, FB 15; am 1. 3. **Monika Heinemann**, UnikasselTransfer; am 15. 3. **Dr. Peter Schima**, Fachbereich 07; am 31. 3. **Günter Fehrl**, Fachbereich 15.

## Rufe und Professuren

Ruf an die Uni angenommen: Prof. Dr.-Ing. **Josef Börsök**, W2 für „Rechnerarchitektur/Systemprogrammierung“, FB 16; Prof. Dr. **Peter Zacharias**, C4 für „Elektrische Energieversorgungssysteme“, FB 16.

## Publikationen

**Brand, Ulrich**: „Kritische Theorie der Nord-Süd-Verhältnisse. Krisenexternalisierung, fragmentierte Hegemonie und die zapatistische Herausforderung“ (Frankfurt/M. 2004), im Band von J. Beerhorst bei Suhrkamp herausgegebenen Band „Kritische Theorie im gesellschaftlichen Strukturwandel“.

**ders.**: Nachhaltigkeit: ein Schlüsselkonzept globalisierter gesellschaftlicher Naturverhältnisse und weltgesellschaftlicher Bildung? im von G. Steffens und E. Weiß herausgegebenen Jahrbuch für Pädagogik 2004 zu Globalisierung und Bildung.

**ders.**: „Nachhaltigkeit in der neoliberal-neoimperialen Globalisierung“ (Hamburg 2004) im von J. Huffschild koordinierten Band „Die Privatisierung der Welt“.

**ders.**: „Governance“ (Frankfurt/M. 2004) in von U. Bröckling bei Suhrkamp erschienenen „Glossar der Gegenwart“.

**Bruns, Diedrich**, Umweltprüfung im BauGB, ein Überblick. In Landschaftsarchitekten Nr. 3, 2004: 4–5.

**ders.**: (i. V.). Integrierte Wasserbewirtschaftung, Beitrag der Landschaftsplanung. In: Tönsmann, F. (Hg.), Integrierte wasserbauliche Planung. Kasseler Wasserbau-Mitteilungen Nr. 14, Kassel. Im Druck.

**De Florio-Hansen, Inez** (2004a). Müller Hartmann, Andreas/Schocker-von Dittfurth, Marita (Hrsg.) (2001). Qualitative Forschung im Bereich Fremdsprachen lehren und lernen. Tübingen: Narr. In: Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis 57.1, 39–40.

**dies.** (2004b). Le dernier mot aux apprenants. Interaktive Wortschatzarbeit. In: Der fremdsprachliche Unterricht Französisch H. 68, 22–26.

**dies.** (2004c). Auf dem Weg zum E-Learning. Erfahrungsbericht über ein computergestütztes Lehrangebot in der Fremdsprachenlehre und lernforschung. In: Fremdsprachen und Hochschule H. 70, 7–40.

**dies.** (2004d). Einführung in bilingualen Unterricht anhand eines E-Learning-Moduls. In: Französisch heute 35.2, 166–172.

**dies.** (2004e). Frühes Fremdsprachenlernen Französisch – Ziele, Inhalte und Methoden

eines universitären E-Learning-Seminars. In: Kierepka, Adelheid/Krüger, Renate/Mertens, Jürgen/Reinfried, Marcus (Hrsg.). Frühes Fremdsprachenlernen im Blickpunkt. Status quo und Perspektiven. Tübingen: Narr, 49–61.

**dies.** (2004f). Wortschatzerwerb und Wortschatzlernen von Fremdsprachenstudierenden. Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen 33 (koordiniert von E. Tschirner), 83–113.

**dies.** (2004g). Le décloisonnement par étapes. Zum Wechselspiel von Offenheit und Steuerung im Französischunterricht. In: Französisch heute 35.3, 242–253.

**Hahne, Ulf/Itter, Stefan**: Kooperative Kommunalentwicklung – wo ist der Platz für die Landwirtschaft? Die Zukunftsvision Schwalm-Eder-West. In: Arbeitsergebnisse. Zeitschrift der AG Land- und Regionalentwicklung der Universität Kassel, Heft 57, Kassel 2004, S. 21–26.

**Hahne, Ulf**: Ländliche Entwicklung zwischen Aufwertung und Entsolidarisierung. In: Agrar-Bündnis (Hg.): Landwirtschaft 2005. Der kritische Agrarbericht, Rheda-Wiedenbrück/Hamm: ABL-Verlag 2005, S. 160–163.

**Heck, A./Bruns, D.** (2004). Brachliegende Flächen aktivieren – dynamisches Flächenmanagement in Leipzig. Grünforum. LA 34., S. 34–36.

**Minke, Gernot**: Vermeidung von Bauschäden bei Lehmörteln – Stoffkennwerte und ihre Ermittlung, in: Arconis (Stuttgart) 1/4, S. 21–23.

**ders.** (2004). Low-Cost Housing Projects Using Earth, Sand and Bamboo, in: Joseph F. Kennedy (Hrsg.): Building Without Borders, New Society Publishers, Gabriola Island, BC, Kanada.

**Minke, Gernot/Mahlke, Friedemann**: Der Strohhallenbau – ein Konstruktionshandbuch, Ökobuch Verlag Staufen, 2004.

**Regionale Prozesse gestalten**. Newsletter des Fachgebiets Nachhaltige Regionalentwicklung zu neuen Anwendungsmethoden der Kommunikation in regionalen Entwicklungsprozessen. Abonnement: www.regionale\_prozesse-gestalten.de.

**Reuther, Iris**: Lutherstadtumbau – Über Konzeptarbeit, den langen Atem und neue Architekturaufgaben. – In: Die anderen Städte/IBA Stadtumbau 2010. Band 1: Experiment. Hrsg. vom IBA-Büro. Erschienen 2005 bei Jovis Verlag, Berlin.

**Schwarz, Stefanie/Westerheijden, Don F.**: Accreditation and Evaluation in the European Higher Education Area, Kluwer Academic Publishers, 2004, 493 S.

**Sick, Franziska/Ochsner, Beate** (Hrsg.): Medium und Gedächtnis. Von der Überbietung der Grenze(n), Frankfurt a. M., 2004.

**Sick, Franziska**: „Digitales Recht und digitales Gedächtnis“, in: Medium und Gedächtnis. Von der Überbietung der Grenze(n), hrsg. von Franziska Sick und Beate Ochsner, Frankfurt a. M. 2004, S. 43–69.

**dies.**: „Autobiographie an der Grenze von Selbst und Inszenierung: Überlegungen zur Medialität der Wahrheit in L'Age d'homme und La Règle du jeu“, in: Michel Leiris. Szenen der Transgression, hrsg. von Irene Albers und Helmut Pfeiffer, München 2004, S. 119–142.

**dies.**: „Vau poétique de la ruse: L'Histoire dans les tragédies de Racine“, in: Racine et l'Histoire, hrsg. von Marie-Claude Canova-Green und Alain Viala, Tübingen: 2004, S. 69–81.

**dies.**: „Vvan Gollis surreales Filmtheater“, in: Französische Theaterfilme – zwischen Surrealismus und Existentialismus, hrsg. von Michael Lommel u. a., Bielefeld 2004, S. 39–64.

**Wunder, Heide, Christina Vanja, Berthold Hinz** unter Mitarbeit von Tobias Busch (Hg.): Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen und seine Residenz Kassel, Ergebnisse des interdisziplinären Symposiums der Universität Kassel zum 500. Geburtstag des Landgrafen Philipp von Hessen (17. bis 18. Juni 2004), Elwert Verlag, Marburg 2004.

## MA Wirtschaftsrecht

## Noch freie Studienplätze

Für den neu eingerichteten Masterstudiengang Wirtschaftsrecht an der Universität Kassel gibt es zum SS 2005 noch freie Studienplätze. Bewerbungen werden noch bis zum 15. März 2005 entgegen genommen. Zulassungsvoraussetzung ist ein Studienabschluss in Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaft. Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Studiengang

Wirtschaftsrecht im Internet: <http://www.uni-kassel.de/zsb/wirecht.gkh> oder anzufordern bei der Studieninformation, Universität Kassel, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804 1980, Mittwoch und Donnerstag 13 15 Uhr.

## Europäische Zentralbank Kasseler Profs gewinnen

Die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre zukünftige Zentrale nach einem überarbeiteten Entwurf des Wiener Architekturbüros Coop Himmelb(l)au und des Frankfurter Ingenieurbüros Bollinger + Grohmann errichten.

Mit Prof. Frank Stepper (Coop Himmelb(l)au), Fachgebiet Baukonstruktion und Entwerfen, und Prof. Manfred Grohmann, Fachgebiet Tragwerkslehre, sind gleich zwei Professoren des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung mit dem 1. Preis ausgezeichnet und sollen mit der Planung des 184 m hohen Büroturms beauftragt werden. Die neue EZB-Zentrale soll bis 2008 auf dem Gelände der früheren Großmarkthalle am Mainufer östlich der Frankfurter Innenstadt gebaut werden. „Der preisgekrönte Entwurf repräsentiert die Werte der EZB, wie Transparenz und Kommunikationsbereitschaft“, so EZB-Präsident Jean-Claude Trichet.

## Unternehmensgründung

## Viren und Spyware als Chance

„Hatten Sie schon einmal Viren auf Ihrem Rechner? Oder Spam-Mails? Oder Spyware? Hatten Sie schon Probleme mit Identitätsdiebstahl?“ René Seeber, einer der Gründer der Cobion AG aus Kassel, machte den Teilnehmern der START Technologie-Konferenz „TechTrends“ drastisch klar, dass Internet-Sicherheit ein globales Problem ist. Daraus ergeben sich für Gründungsunternehmen gute Chancen. Nach einer IDC-Studie im November 2004 wird geschätzt, dass 67 Prozent aller privaten PCs mit sogenannter „Spyware“ infiziert sind.

Welche Sicherheitstechnologien werden unsere Wirtschaft und Gesellschaft in den nächsten Jahren prägen? Das START Intra + Entrepreneurship Center der Universität Kassel unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Nathusius identifizierte und diskutierte die Bedeutung von Sicherheitstechnologien für wirtschaftliches Wachstum und die Gründung junger Unternehmen.

Nathusius' Resumee: Deutschland liefert im Markt für Sicherheit eine ausgezeichnete Basis interessanter Technologien. Erfolgsfaktor neuer Unternehmen bleiben aber eine unternehmerische Sensorik für Chancen im Markt sowie exzellente Teams zu Durchsetzung.

## Wissenschaftsverbände

## Gemeinsame Verantwortung gefordert

Alle großen Wissenschaftsorganisationen halten die gemeinsame Verantwortung von Bund und Ländern in den Kernfragen der Hochschul- und Forschungspolitik weiterhin für unverzichtbar. Dies brachten sie im Dezember in einem gemeinsamen Brief an die Föderalismuskommission zum Ausdruck.



## Entwerfen im Bestand

### Fachgebiet bringt Neuerscheinungen und Neuauflagen

In der Reihe „UmBauPresse“ des Fachgebiets Entwerfen im Bestand am Fachbereich ASL (Eichenlaub) ist das vergriffene Themenheft „Barrieren“ neu aufgelegt und über das Infosystem Planung Henschelstraße 2 zu erwerben. In dem Pressespiegel werden auf 76 Seiten wesentliche Artikel mit Informationen zu Grundlagen und rechtlichen Bedingungen des barrierefreien Bauens und Planens, Berichte und Vorstellungen zum Thema Wohnen im Alter sowie Informationen und Internetportale zu beiden Themen angeboten.

Zum Thema Wohnen im Alter ist ebenfalls vom Fachgebiet Entwerfen im Bestand die Dokumentation einer Untersuchung nebst Maßnahmen und Empfehlungen für die Stadt Melsungen erschienen. Die von der Stadt Melsungen herausgegebene Broschüre stellt das Pro-

zessdesign, den Verlauf und Erfolg der dialogischen Planung einer interdisziplinären Studiengruppe des Fachbereichs ASL in einer Kurzfassung vor. Die Broschüre ist im Rathaus Melsungen und im Sekretariat des Fachgebiets Henschelstraße 2, Tel. (05 61) 8 04-23 85, zu erwerben.

In Kürze erscheint UmBauPresse Nr. 34 „Bauen und Krieg“ mit Beiträgen zu einem Thema, das in Deutschland nicht nur Geschichte und in anderen Ländern nicht nur Gegenwart, sondern auch Zukunft ist. Es geht um Spuren des Kriegs in der Stadt, um zukünftige Konzepte des Bevölkerungsschutzes aus dem neu eingerichteten Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und um den Umgang mit der Erinnerung an Bunker, Stollen und Laufgräben.

## F&E-Modellprojekte

### Fördermittel für nordhessische Unternehmen

Die HA Hessen Agentur GmbH fördert aus Landesmitteln innovative F&E-Projekte zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, wobei die Beteiligung von Großunternehmen möglich ist. Die Projekte sollen sich durch einen besonders innovativen Ansatz bzw. ihren Vorbildcharakter für die jeweilige Branche auszeichnen. Ziel der Förderung ist die Verbundarbeit von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen.

Da insbesondere für die Region Nordhessen im Rahmen der EU-Ziel II-Förderung Mittel reserviert worden sind, bietet sich für Fachgebiete der Universität Kassel eine spezifische Fördermöglichkeit für die Kooperation mit kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region. Die maximale Förder-

summe für derartige Projekte beträgt in der Region 100 000 Euro, die Förderquote liegt bei 30–40 Prozent, wobei die Co-Finanzierung von den Unternehmen, ggf. auch von Großunternehmen, zu erbringen ist.

Besonders förderwürdig sind hierbei Vorhaben aus Bereichen, die das Land Hessen in seinen Technologielinien als besonders unterstützungswert eingestuft hat, wie z.B. Materialforschung, Werkstofftechnik und damit produktionsorientierte Themen sowie Themen aus der Nanotechnologie, der Umwelttechnik und der Biotechnologie.

Weitere Informationen sowie die Abwicklung der Antragstellung bietet UniKasselTransfer (Dipl.-Ing. Iris Hetz-Yousseu, Tel. 8 04-23 28; [ihetz@uni-kassel.de](mailto:ihetz@uni-kassel.de)).

Iris Hetz-Yousseu